

Gemeinwohl

Politik lobt 200 000 Euro Preisgeld aus

LANDKREIS. Kommunen ab 10 000 Einwohnern, die mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammenarbeiten, können sich für den Bundespreis „Kooperative Stadt“ bewerben. Das berichtet der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann. Der Preis ist mit 200 000 Euro dotiert. Mit dem Bundespreis zeichnet die Nationale Stadtentwicklungspolitik Kommunen aus, die durch Aktivitäten die Arbeit zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft fördern. „Teilnehmen können große und kleine Städte, die Hand in Hand mit Ehrenamtlichen am Gemeinwohl bauen“, sagt Grundmann.

Bewerbungsschluss ist der 10. März. Infos im Internet. (st)

<https://koop-stadt.de>